

Etat soll um fünf Millionen Euro steigen

Kreistagsausschuss für Jugend, Kultur und Sport tagt

steb Osnabrück. Trotz übersichtlicher Tagesordnung hatte der Jugend-, Kultur- und Sportausschuss des Kreistages in seiner letzten Sitzung viel Inhaltliches zu besprechen. Den Anfang machte zunächst aber außerhalb der Reihe die kurze Präsentation der Initiatoren und Mitwirkenden von „Fabulara“. Das sogenannte musikalische Kinderentertainment will durch eine 40-minütige Aufführung mit Theater- und Musikelementen Kindern jedes Alters das Lesen nahebringen. Der Ausschussvorsitzende Theo Eggeling (SPD) bat die Mitglieder anschließend, als Multiplikatoren für „Fabulara“ zu wirken.

Kreisrat Matthias Selle informierte darüber, dass die Oberschule am Sonnenberg in Bissendorf zum kommenden Schuljahr um einen gymnasialen Zweig erweitert wird. „Damit ist sie die erste Oberschule mit gymnasialem Angebot im Landkreis“, sagte Selle.

Zum Thema Schule ergänzte der Leiter des Fachdienstes Bildung, Kultur und Sport, Stefan Zumstrull: Das Gymnasium Bad Essen will ab dem kommenden Schuljahr speziell für die siebten und achten Klassen einmal pro Woche einen verpflichtenden Ganztage einrichten. Neben dem gemeinsamen Mittagessen soll es eine Verfügungsstunde plus sogenannten Förder- und Förderangebote geben. Hintergrund: Die in einer wichtigen entwicklungspädagogischen Lebensphase wachsenden Schüler könnten so Sozialverhalten lernen, sei man vonseiten der Schulleitung überzeugt. Die Landesschulbehörde habe über den Antrag noch nicht entschieden, so Zumstrull.

Denkmalpflege

Für Umbau und Sanierung des Kreismuseums Bersenbrück hat die Schölerberg-Verwaltung beim Landesamt für Denkmalpflege einen Förderungsantrag von maximal 300 000 Euro gestellt, teilte Kreisrat Selle mit. „Durch eine bauhistorische Untersuchung soll als nächster Schritt die historische Raumnutzung ermittelt werden.“

Im Verlauf der Sitzung kam die Kreistagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen über ihr Mitglied Florian Zimmeck nochmals auf das Kreismuseum zu sprechen. Zimmeck fragte um die Einrichtung einer halben Personalstelle an. Den mit brutto rund 1500 Euro dotierten Job solle derjenige übernehmen, der für die Betreuung der vielen kleinen, ehrenamtlich geführten Museen im Landkreis geeignet sei – so das Anliegen der Grünen. Kreisrat Selle sicherte zu, dass die Verwaltung diese Option prüfen werde.

Der Ausschuss empfahl zudem, dass Budget für den Bereich Bildung, Kultur, Sport in den Kreishaushalt einzustellen. Der Betrag mit rund 39,8 Millionen Euro ist um knapp fünf Millionen Euro höher als im Vorjahr. Die Steigerung resultiert etwa aus dem erhöhten Zuschuss für die Gastschulgelder (1,3 Millionen Euro), der Schülerbeförderung (1,2 Millionen Euro) und aus dem nun selbst zu finanzierenden Projekt „Sozialpädagogen an Schulen“ (340 000 Euro).